

SIE MACHEN DAS LICHT AUS!
DAS KOMPLIZIERTE MACHEN WIR!

BEDARFSGESTEUERTE BEFEUERUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



WENIGER ROTES BLINKEN AM HORIZONT!

JETZT AUSSCHALTEN

Seit Jahren wird davon gesprochen die roten Blinklichter am Horizont abzuschalten. Doch passiert ist bisher wenig.

In der Gemeinde Langenhorn wurde die Befeuerung in einem ersten Park mit sechs Windenergieanlagen schon 2015 deaktiviert. Inzwischen wurde das Projekt sogar auf 27 bedarfsgerecht geschaltete Anlagen erweitert.

WIR UNTERSTÜTZEN SIE

airspex® hat ein Dienstleistungskonzept für Sie erarbeitet, das auf den Entwicklungserfahrungen der letzten zehn Jahre sowie drei Jahren Betriebserfahrung unseres Pilotprojektes in Langenhorn beruht und bei einer Vielzahl neuer Projekte Anwendung findet, die derzeit in ganz Deutschland entstehen. Dabei wird Schleswig-Holstein das erste Bundesland sein mit einem einheitlichen Angebot für alle Flächen mit hoher Konzentration an Windenergieanlagen.

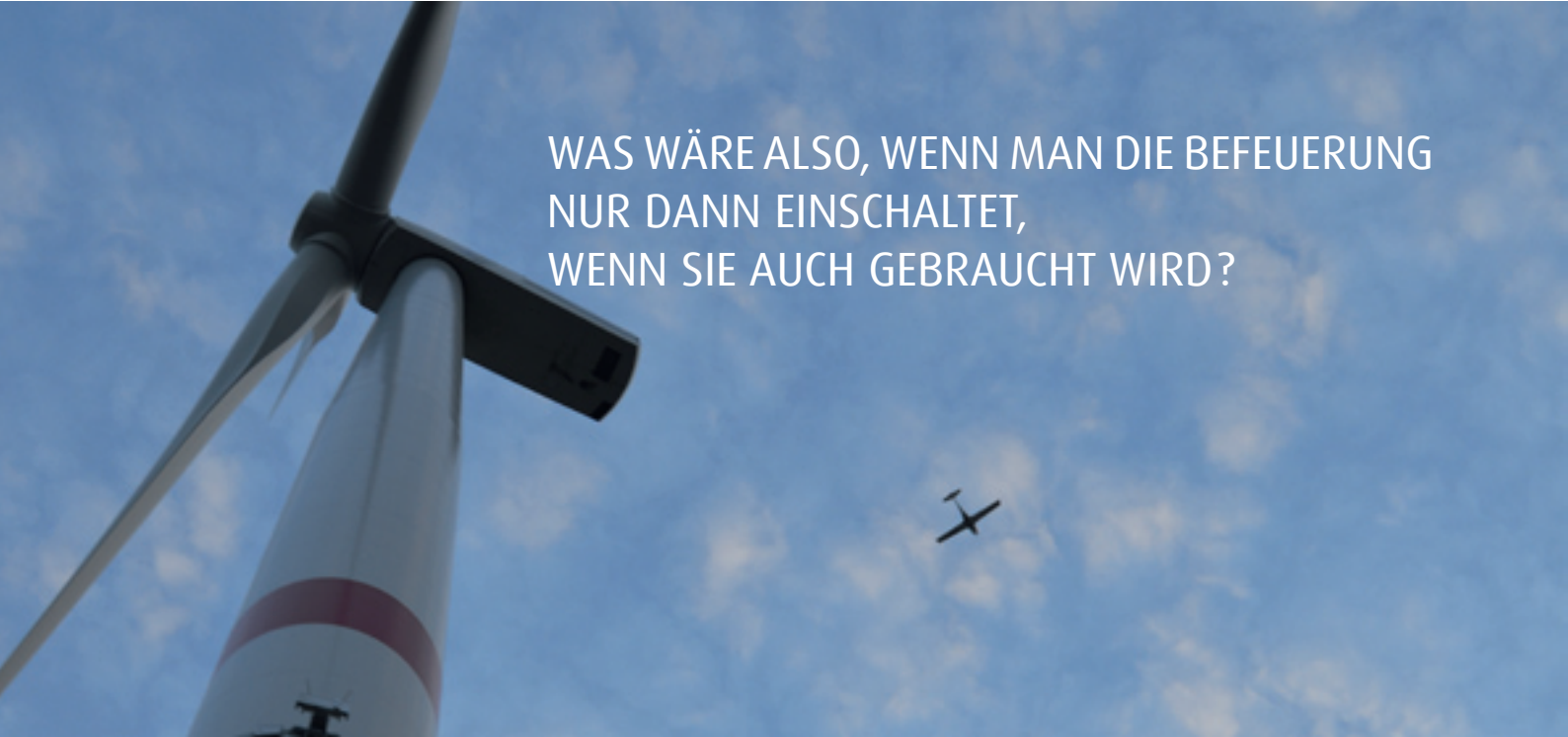
UNSER ANGEBOT FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN

- Errichtung einer dezentralen airspex®-Luftraumüberwachung mit dezentralen Radarsensoren
- Errichtung, Genehmigung und Betrieb des Systems erfolgt durch die airspex GmbH
- Anbindung der Windenergieanlagen über Internet- und Mobilfunkverbindungen
- Anschluss der vorhandenen Befeuerung ist Bestandteil des Signalbereitstellungsvertrages
- Ein Signalbereitstellungsvertrag je Windpark
- Langfristige Bereitstellung des Signals zur bedarfsgesteuerten Schaltung
- Kündbarkeit des Signalbereitstellungsvertrages bei Repowering oder Abbau der Anlage
- Leistungsgarantie für den Betrieb des airspex®-Radarsystems

Windenergieanlagen müssen als Luftfahrthindernis gekennzeichnet werden, sobald sie eine Gesamthöhe von 100 Metern erreichen. In der Praxis bedeutet dies, dass ganze Windparks nachts rot blinken, um anfliegende Piloten zu warnen. Diese Befeuerung ist zu einem der größten Akzeptanzprobleme bei der Realisierung von Windenergie-Projekten geworden, denn am Boden kann sie auch als störend empfunden werden.

Mit diesem Angebot haben Windenergieanlagenbetreiber in ganz Schleswig-Holstein die Möglichkeit eine bedarfsgesteuerte Befeuerung einfach und unkompliziert bei überschaubaren Kosten zu realisieren.

Sie schließen nur einen Signalbereitstellungsvertrag je Betreibergesellschaft für Ihre Windenergieanlage oder Ihren Windpark - direkt mit der airspex GmbH - dem Betreiber des airspex® -Radarsystems.



WAS WÄRE ALSO, WENN MAN DIE BEFEUERUNG
NUR DANN EINSCHALTET,
WENN SIE AUCH GEBRAUCHT WIRD?

WARUM AIRSPEX®?

- Unabhängig von der Ausstattung des Luftfahrzeugs.
- Unabhängig von Rundfunksendern.
- Namhafte Radarhersteller als Technologie-Partner.
- Multi-Radar-System mit überlappenden Erfassungsbereichen.
- Selektive Aktivierung der Befuerung je Windpark.
- Optimierte Software-Architektur.
- Flexibles und erweiterbares Konzept.
- Deutschlandweit erstes in Betrieb befindliches System.
- Mit Vogelerfassung erweiterbar.
- Komplettlösung vom Radar bis zur Anbindung der Befuerung.
- Lokaler Ansprechpartner in der Region.

IHRE VORTEILE ALS WINDMÜLLER

- Mehr Akzeptanz bei Anwohnern und Kommunen.
- Unterstützung des Natur- und Landschaftsschutzes.
- Höherer Ertrag durch größere Nabenhöhen.
- Keine Betriebsverantwortung für die Luftraumüberwachung.
- Keine Gründung neuer Gesellschaften.
- Alle Vereinbarungen sind in einem Signalbereitstellungsvertrag geregelt.
- Anbieter mit echter Betriebserfahrung.
- Einfache und transparente Kostenstruktur.
- Einbindung neuer Anlagen jederzeit möglich.
- Imagegewinn für Windenergieprojekte.

DIE KOSTEN

Die Kosten für die bedarfsgesteuerte Schaltung berechnen sich je WEA mit zwei Positionen. Unabhängig von der Entscheidung des Nachbarn.

Anschlussgebühr je WEA einmalig	5.000 €
---------------------------------	---------

Signalgebühr je WEA und Jahr	1.200 €
------------------------------	---------

Kosten für die Einbindung sind ebenfalls im Signalbezugsvertrag in Form eines Werkvertragsteils geregelt. Damit ist sichergestellt, dass Sie wirklich alle Kosten vom Signalbezug bis zur Befuerung vor Vertragsschluss kennen.

Bei WEA mit Befuerungsmanagement (z.B. Enercon) kann ein Anschlusspunkt mehrere WEA ansteuern. Gibt es kein Befuerungsmanagement oder eine zentrale Schnittstelle wird jede WEA einzeln angebunden. Sollte die Befuerung nicht BNK-Kompatibel sein, ist auch ein kompletter Austausch durch airsplex® für weniger als 4.900 € möglich.

Dieses Angebot gilt für alle Windenergieanlagen, welche sich im Abdeckungsbereich unserer Radaranlagen befinden. Bitte fragen Sie im Einzelfall an, ob dies der Fall ist. Gerne erstellen wir Ihnen alternativ auch ein Angebot mit speziell auf Ihr Projekt abgestimmter Radartechnik.



INTERESSE GEWECKT? WAS MÜSSEN SIE TUN?

Kontaktieren Sie unseren airspex®-Mitarbeiter in Ihrer Region:

Arne Knox / airspex®-Büro Husum

info@airspex.com

Telefon 04841 99 88 040

Telefax 04841 99 88 049



EXPERTEN FÜR BEDARFSGESTEUERTE NACHTKENNZEICHNUNG

Die Inbetriebnahme erfolgt spätestens 24 Monate nach Unterzeichnung des Signalbereitstellungsvertrages. Die projektspezifische Anerkennung wird durch die Deutsche Flugsicherung begleitet. Wir unterstützen Sie bei der formalen Änderung Ihrer BImSch-Genehmigung. Die angebotene Leistung wird von der airspex GmbH zur Verfügung gestellt.

Auf unserer Projekt-Webseite www.airspex.com erhalten Sie weitere Informationen.

Unser Tipp: Informieren Sie auch Ihre Nachbaranlagen über das Landesprojekt. Je mehr WEA eingebunden werden, desto besser ist der positive Effekt in der Region – und die Realisierung wird noch zügiger erfolgen.

www.airspex.com

Stand: Februar 2018

EXPERTEN FÜR
BEFEUERUNG

